



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V.

Aktuell seit 19.01.2024 14:12:52

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000497
Ersteintrag:	15.02.2022
Letzte Änderung:	19.01.2024
Jährliche Aktualisierung:	19.01.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Am Schillertheater 4 10625 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493031518222 E-Mail-Adressen: debriv@braunkohle.de Webseiten: www.braunkohle.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

340.001 bis 350.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Philipp Nellessen

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +493031518222

E-Mail-Adressen:
debriv@braunkohle.de

2. Dr. Lars Kulik

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +493031518222

E-Mail-Adressen:
debriv@braunkohle.de

3. Dr. Frank Weigand

Funktion: Schatzmeister

Telefonnummer: +493031518222

E-Mail-Adressen:
debriv@braunkohle.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Dr. Thorsten Diercks
2. Kay Stelter
3. Dipl. Ing. Birgit Schroeckh
4. Saskia Schimann

Zahl der Mitglieder:

36 Mitglieder am 12.01.2024

Mitgliedschaften (10):

1. Vereinigung Rohstoffe und Bergbau
2. Forum für Zukunftsenergien
3. Wirtschaftsrat der CDU
4. Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin und Brandenburg
5. Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft
6. Unternehmer NRW
7. EURACOAL
8. Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen
9. Gesellschaft für Umweltrecht
10. Gesellschaft zur Förderung des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Uni Köln

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Allgemeine Energiepolitik; Fossile Energien; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein e.V. (DEBRIV) wurde 1885 in Halle/Saale gegründet und ist ein Branchenfachverband, in dem alle Unternehmen Mitglied sind, die Braunkohle gewinnen, verarbeiten oder sich mit der Braunkohlensanierung befassen. Darüber hinaus gibt es viele Mitglieder, die als Zulieferer oder Unternehmerfirmen in der Braunkohlenindustrie tätig sind. Als Branchenverband fördert der DEBRIV die technischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen der Braunkohlenindustrie. Mit Blick auf den gesetzlich beschlossenen Kohleausstieg bis 2038 arbeitet der DEBRIV daran, gemeinsam mit seinen Mitgliedern, die Transformation der Braunkohleindustrie und die Energiezukunft Deutschlands aktiv mitzugestalten. Die Arbeit des DEBRIV umfasst Themenbereiche wie Wirtschafts- und Energiepolitik, Berg- und Rohstoffwirtschaft, Umweltpolitik sowie Rechtsetzung durch die EU, den Bund und die Länder, insbesondere Bergrecht, Umweltrecht, Steuerrecht und Arbeitsschutz. Der DEBRIV ist zudem Träger von Gemeinschaftseinrichtungen wie der Rheinischen Braunkohlenbergschule, an der Techniker und Ingenieure ausgebildet werden. Außerdem ist der DEBRIV ein Arbeitgeberverband, der für Mitgliedsunternehmen Tarifverträge abschließt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **Bezirksregierung Arnsberg**

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Laurentiusstraße 1, 59821 Arnsberg

Erstattung von Personalausgaben der Rheinischen Braunkohlenbergschule für das Rechnungsjahr 2022.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

Jahresabschluss-DEBRIV-2022.pdf